Zwei neue Homopteren-Arten.

Von Viktor Kusnezov, Petrograd.

(Mit 1 Fig.)

Doratura rusaevi sp. nov.

Schmutzig hellgelblichgrau.

Scheitel in der Mitte länger als zwischen den Augen, breit und fast 1½mal so lang als das Pronotum. Am Vorderrande des Scheitels drei kleine schwarze Flecke, von denen der mittlere größer als die seitlichen, und als ein kurzer Längsstreif angedeutet ist. Vom Hinterrande des Scheitels zum Apex, geht eine dunkle Längsfurche. Die Zeichnung am Hinterrande fehlt.

Apex der Stirn schwarz, von einem Auge zum anderen verläuft eine schwarze Querbinde. Zwischen beiden Fühlerwurzeln eine bräunliche Querbinde. Die Stirn-Clypeus-Naht ist schwarz, auf den Zügeln ein schwarzer Punkt.

Pronotum auf der hinteren Hälfte fein quer gestrichelt.

Schildchen mit zwei kurzen Längsstreifen, welche sich zwischen dem Hinterrande des Pronotums und der Querfurche, in der Mitte des Schildchens, befinden.

Homelytren viel kürzer als das Abdomen mit der Legescheide. Hinten sind die Homelytren abgerundet, fein lederartig gerunzelt, die Adern undeutlich.

Abdomen schmutzig gelblichgrau, in der Mitte mit einem weißen Längsstreif. Auf jeder Seite zwei undeutliche, bräunliche Längsstreifen. Tergite mit sechs in eine Querlinie gestellten schwarzen Punkten. Sternite etwas dunkler gefärbt. In der Mitte der Sternite befindet sich ein verschwommener schwarzer Längsstreif.

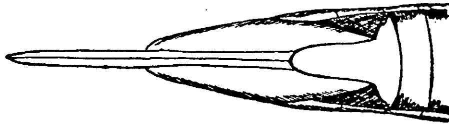
Beine gelblich, mit dunkler Zeichnung. ♀ Das letzte Sternit mehr als dreimal so lang als das vorhergehende.

*

Letztes Sternit in der Mitte mit einem starken lappenartigen Vorsprung.

Legescheide gelb, die Abdominalspitze weit überragend. (Fig. 1.) Diese neue Art nähert sich der *Doratura caucasica* Mel. Länge ♀ 5.25 mm. ♂ mir unbekannt.

1 ♀ aus Südost-Rußland, Umgebung von Uralsk, am 21. VII. 1927, von Herrn A. Pobedimor erbeutet. Typus in meiner Sammlung.



Doratura rusaevi sp. n.

Diese Art widme ich dem Herrn K. S. Rusaev, welcher mir das beschriebene Exemplar übergeben hat.

Helicoptera ussuriensis sp. nov.

Das ganze Tier ist braun gefärbt, mit weißen und schwarzen Flecken.

Scheitel gelb, fast hufeisenförmig, etwas kürzer als das Pronotum in der Mitte. Auf dem Scheitelrande befinden sich jederseits zwei braune Makeln. Die Seitenränder kielartig erhaben, so daß die Fläche des Scheitels eingedrückt ist. In der Mitte des Scheitels eine Längsfurche. Gesicht mit gut ausgeprägtem Mittelkiel.

Stirn gelb, die kielartigen Seitenränder verlaufen vom Apex parallel, in der Nähe des Clypeus aber divergierend.

Der ganze Teil vom Scheitel- und Stirnrand bis zum unteren Augenrand ist stark braun punktiert.

Zwischen den Ocellen und Augen befindet sich ein schwarzer Strich, welcher das Auge von unten säumt.

Die Wangen gelb. Clypeus hellbraun. Die Naht zwischen dem Clypeus und der Oberlippe ist schwarz gesäumt.

Pronotum braun und weißlich punktiert, zwischen den Augen rundlich vortretend, mit einem Mittelkiel und divergirenden Seitenkielen. Seitenrand des Pronotums schwach kielartig erhaben. Die Seitenlappen sind dunkler gefärbt; zum unte-

ren Rande geht die Färbung allmählich in schwarz über und und der Rand selbst ist weiß gesäumt. Der Hinterrand des Pronotums ist stark winklig ausgeschnitten. Schildchen groß, mit einem Mittelkiel und jederseits mit einem Längskiel. Die Kiele auf dem Schildchen sind sehr schwach ausgeprägt. Homelytren braun mit weißlichen, schwarzen und dunkelbraunen Flecken.

Corium in der Nähe der Basis mit einem kommaartigen schwarzen Strich fast von der Mitte an bis zum braunen Stigma; parallel dem Vorderrand, verläuft eine Reihe von drei runden schwarzen Punkten, auf der Fläche des Corium befinden sich sechs braune bis schwarz gefärbte Punkte.

Sternite schwarzbraun gefärbt.

Brust und Beine heller.

Diese neue Art gehört zu der Gruppe *Helicoptera parnassia Stal.* und *Helicoptera marginicollis Spin.*

Länge: ♂ 12 mm.

♀ mir unbekannt.

1 ♂ aus dem Ussuri-Gebiet, Bezirk Samart, Fluß Indinga, am 3. VIII. 1925, von Herrn A. Kuzpetzov erbeutet.

Typus in meiner Sammlung.
